

## Festakt für Ehrenmitglieder mit starkem berufspolitischem Signal

Ein Beitrag der Zahntechniker-Innung Rhein-Main.

Die Zahntechniker-Innung Rhein-Main eröffnete das Jahr 2019 mit einem großen Festakt im Frankfurter Haus des Handwerks. In dem mit knapp 50 erlesenen Gästen aus der hessischen Dentalbranche gefüllten Präsidiumssaal der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main beging die Zahntechniker-Innung Rhein-Main am 25. Januar ihren Festakt, bei dem mit Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer und Oberstudienrat a.D. Ernst Rieder zwei besonders verdiente Herren zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.



Beide neuen Ehrenmitglieder bekamen ihre Ernennungsurkunden von Obermeister Deusser und dem stellvertretenden Obermeister der Innung, ZTM Wolfram-Henry Christ, ausgehändigt. Sie zeigten sich in ihren Repliken auf die jeweiligen Laudationen tief gerührt und nahmen die Auszeichnungen bei Standing Ovations aus dem Publikum an.

Nach dem Abschluss des formellen Festakts klang der Abend gesellig mit vielen kollegialen Gesprächen aus.

Von links: Obermeister Horst-Dieter Deusser, stellv. Obermeister Wolfram-Henry Christ, Ehrenmitglied Oberstudienrat a.D. Ernst Rieder, Ehrenmitglied Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, Innungsgeschäftsführer Christian Mankel.

Der Innungsgeschäftsführer Christian Mankel eröffnete die Veranstaltung und ging auf die Besonderheit des Abends ein. Zum ersten Mal seit 15 Jahren wurden für ihre besonderen Verdienste um die Innung und das Zahntechniker-Handwerk neue Ehrenmitglieder ernannt. Die Festrede des Abends hielt Obermeister Horst-Dieter Deusser. Bevor er dabei auf die Leistungen der Geehrten zu sprechen kam, ging er auf die aktuellen berufspolitischen Rahmenbedingungen für die Zahntechnik und den dringlichsten Verbesserungsbedarf ein:

„Zu den Aufgaben der Innung gehört der Abschluss von Verträgen nach dem SGB V, wir haben in Hessen für 2019 mit einem Plus von 2,595 Prozent abgeschlossen und liegen fast überall bei den höchstmöglichen 105 Prozent des Bundesmittelpreises. Können wir damit zufrieden sein? Es ist unsere Pflicht, bei den Kassenverhandlungen jeden Cent herauszuschlagen. Aber reicht das? Signalisiert das nicht auch Zufriedenheit mit dem System. Rechnen sie eine Reparatur durch: Wiederbefestigung ein Zahn, Entfernung zum Kunden zehn Kilometer, in der Großstadt. Sie transportieren eine weitere Arbeit. Sie wissen es selbst, diese Reparatur fertigen Sie mit erheblicher Unterdeckung. Wenn jetzt noch zwei Kunden anrufen mit kleinen Reparaturen, ist Ihr Tag wirtschaftlich gelaufen. Wir fordern: Es muss möglich sein, alle BEL-Leistungen ohne Unterdeckung zu erbringen!“ In der zweiten berufspolitischen Forderung des Abends ging es um die Gleichstellung von akademischer und beruflicher Bildung.

Im zweiten Teil seiner Rede nahm Obermeister Deusser eine ausführliche Würdigung der neuen und bisherigen Ehrenmitglieder vor.

In der Laudatio für Prof. Dr. Lauer war der mittlerweile 96 Jahre alte

Ehrenobermeister der Innung, Klaus Kanter, persönlich vorgesehen. Er musste sich krankheitsbedingt kurzfristig von seiner Tochter vertreten lassen. Frau Dr. Nagel betonte:

„Wir verdanken Herrn Prof. Dr. Lauer die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Wissenschaft, die beispielhaft hier in Rhein-Main begonnen und bis heute weitergeführt wird. Darüber hinaus hat sich der zu Ehrende in der Öffentlichkeit, bei der Zahnärzteschaft und auch bei proDente dafür eingesetzt, dass der Beruf des Zahntechnikers als Heilberuf gewürdigt wird. Auch bei der Weiterentwicklung der zahnärztlichen Studiengänge hatte Professor Lauer, der neben seinem Hauptamt als Direktor an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Frankfurter Goethe-Universität auch noch ehrenamtlich als Vize-Präsident der Klaus Kanter Stiftung fungiert, stets die Interessen beider Berufe im Blick: die der Zahnärzte und der Zahntechniker.“

Die Laudatio für Oberstudienrat a.D. Ernst Rieder sprach der aktuelle Obermeister Deusser. Er würdigte dabei den über 40-jährigen Einsatz von Herrn Rieder für die Zahntechnik:

„Als Berufsschullehrer und Fachreferent an der Meisterschule für alle werkstoffkundlichen Themen und naturwissenschaftlichen Grundlagen ist Oberstudienrat Rieder für die Zahntechniker in Hessen ein Begriff. Er ist über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich im Gesellenprüfungswesen aktiv sowie in weiteren überregionalen dentalen Gremien und Fachausschüssen, wie zum Beispiel in der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Zahntechnik (PAZ), der Klaus Kanter Stiftung und in der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT). Dazu kommt sein ausgeprägtes soziales Engagement und sein Einsatz für Schüler in Krisensituationen.“

### LIVE-DEMOS – PAR EXCELLENCE!

30 anerkannte internationale Zahntechniker zeigen ihr Können und geben Tipps für eine individuelle Zahnästhetik – ob mit Keramik, Komposit oder Prothesenzähnen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns auf der IDS, vom 12.–16. März 2019, Halle 11.2, Gang O Nr. 010/P Nr. 011

WILLI GELLER  
*Creation*

Creation Willi Geller International GmbH  
Koblacherstraße 3, 6812 Meiningen, Austria  
office@creation-willigeller.de, www.creation-willigeller.com  
www.facebook.com/creationwilligeller/

IDS  
2019



ANZEIGE